

Gemeinsam handeln im Alter



Ein Projekt für Kantone zur Initiierung partizipativer Prozesse in ihren Gemeinden

Projektleitung:



Mit Unterstützung von:



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Worum geht es?

Mit *Gemeinsam handeln im Alter* fördern die Kantone in ihren Gemeinden ein selbstständiges und gesundes Leben im Alter. Seniorinnen und Senioren können auf ihre Lebensgestaltung im Alter Einfluss nehmen und ihre Bedürfnisse, Ideen und Visionen zu einer attraktiven Wohnortgestaltung einbringen. Soziale Netzwerke werden auf- bzw. ausgebaut, bereits bestehende Angebote für die ältere Bevölkerung gefördert und Lücken in der Angebotslandschaft geschlossen. Somit werden auf Gemeindeebene bessere Rahmenbedingungen für das Leben im Alter geschaffen.

Drei Kantone erhalten die Gelegenheit das Projekt *Gemeinsam handeln im Alter* umzusetzen. Die Kantone lernen den Bedarf ihrer Gemeinden im Altersbereich noch besser kennen, vernetzten diese an einer kantonalen Veranstaltung zur Gesundheitsförderung im Alter und initiieren partizipative Prozesse auf kommunaler Ebene. Unterstützt und fachlich begleitet werden sie dabei von der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX.

«Was mich sehr beeindruckt hat, ist das riesige Engagement der Seniorinnen und Senioren, die während einem Jahr an der Verwirklichung der am Mitwirkungsanlass entstandenen Visionen gearbeitet haben. Es sind unzählige, wertvolle Angebote und Projekte entstanden: Leseklub, Jassgruppe, Wandergruppe, Frühlingsmarkt, Verschönerung des Dorfkerns, Vernetzung mit Nachbargemeinden, Gründung eines Vereins «Senioren NetzWERK». Um die Anliegen und Bedürfnisse der Altersgruppe auch in Zukunft aufzunehmen, wurde zudem eine Seniorenkommission ins Leben gerufen.»

Sandra Häusler, Bezirksrätin, Gersau SZ

In welchen Kantonen wurde das Projekt bereits umgesetzt?

Nachfolgende Projekte sind Teil von *Gemeinsam handeln im Alter* und wurden von der Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX begleitet.

- Kanton Zürich «Lokal vernetzt älter werden»¹ (2020 – 2023)
- Kanton Schwyz «Altersgerechte Gemeinden» (2021 – 2023)
- Kanton Graubünden «Gemeinsam handeln im Unterengadin» (2016 – 2018)
- Kantone Genf, Freiburg, Wallis «Réseau de soutien aux seniors» (2020 – 2023)

«Es freut mich, dass in allen beteiligten Gemeinden Seniorinnen und Senioren mit grossem Engagement Projekte entwickeln und umsetzen, die den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung nachkommen.»

Manuela Kobelt, Leitung Programm «Prävention und Gesundheitsförderung im Alter», Kanton Zürich

Was erhält der Kanton?

Der Kanton profitiert von folgender Unterstützung:

- ✓ Adaption des Projekts an die kantonalen Bedürfnisse
- ✓ Fachliche Begleitung der kantonalen Projektleitung bei der Planung und Umsetzung
- ✓ Situationsanalyse und weitere praxisorientierte Arbeitsinstrumente
- ✓ Veranstaltung für Gemeinden zur Gesundheitsförderung im Alter
- ✓ Seminare und Coaching für kantonale oder regionale Fachpersonen, die die Gemeinden bei der Umsetzung partizipativer Prozesse begleiten
- ✓ Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen Kantonen
- ✓ Dokumentation und Qualitätsentwicklung

¹ Evaluationsresultate verfügbar unter: <https://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch/themen/psychische-gesundheit/aeltere-menschen/lokal-vernetzt-aelter-werden>

Was muss der Kanton beitragen?

Für die Umsetzung stellt der Kanton folgendes sicher:

- ✓ Projektleitung (z.B. Leitung Gesundheit im Alter, Verantwortliche/r KAP D, Leitung Gesellschaft & Soziales)
- ✓ Personelle Ressourcen von 5 bis 10 Stellenprozent
- ✓ Finanzielle Ressourcen (z.B. Raummiete für eine Veranstaltung)
- ✓ Fachpersonen, die Gemeinden begleiten (z.B. aus regionalen oder kantonalen Beratungsstellen, falls vorhanden)

Was ist der Zeitplan?

Von 2024 bis 2026 findet die Multiplikationsphase von *Gemeinsam handeln im Alter* statt, welche durch Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt wird. Diese basiert auf dem Projekt *Lokal vernetzt älter werden* von Prävention und Gesundheitsförderung des Kantons Zürich. Die Umsetzung in den Kantonen und Gemeinden dauert ein bis eineinhalb Jahre.

Haben Sie Interesse an einer Teilnahme oder weitere Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung

Gabriela Widmer

044 575 67 72

widmer@radix.ch

www.radix.ch/gemeinsam-handeln-im-alter/